Medieninformation

06 / 2018 Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung Ihr/-e Ansprechpartner/-in Dr. Renke Coordes

Durchwahl

Telefon: +49 3501 542 166 Telefax: +49 3501 542 213

Graupa, 26. März 2018

Die Profis an der Motorsäge haben ihr Können gezeigt

Die 14. Sächsische Waldarbeitsmeisterschaft lockt zahlreiche Besucher zur RegioForst in Chemnitz

Am vergangenen Samstag und Sonntag (24. und 25. März 2018) haben 37 Teilnehmer aus zehn Bundesländern und aus Tschechien ihr Können an der Motorsäge unter Beweis gestellt. In den Disziplinen Zielfällung, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt und Astung wurden die Besten ihres Faches gesucht und gefunden. Hunderte Gäste verfolgten mit großem Interesse die Wettkämpfe. Die 14. Sächsische Waldarbeitsmeisterschaft bildete das Highlight der erstmalig durchgeführten Fachmesse RegioForst in Chemnitz.

Den ersten Platz in der sächsischen Landesklasse belegt Florian Huster, Forstwirtschaftsmeister aus Morgenröthe-Rautenkranz, gefolgt von Henry Döring, Forstwirtschaftsmeister aus dem Forstbezirk Marienberg, und Hagen Zeun, Forstwirt aus dem Forstbezirk Dresden. Lukas Höber, Forstwirt aus dem Forstbezirk Eibenstock, siegte in der Landesjuniorenklasse (U24) und darüber hinaus in den Einzeldisziplinen Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Entastung und Zielfällung. In der Gäste-Klasse gewann Alexander Genz, Mitglied der deutschen Nationalmannschaft aus Brandenburg. In der Gäste-Juniorenklasse konnte sich Kolja Flägel aus Schleswig-Holstein über den ersten Platz freuen.

Damit die Teilnehmer unter den bestmöglichsten Bedingungen auf dem Messegelände starten konnten, wurde der Außenbereich im Vorfeld besonders präpariert. Für die Zielfällungen wurden unteranderem 2,50 Meter tiefe Stahlrohre in den Asphalt versenkt, um die ca. 22 Meter hohen Fichtenstämme aufzustellen. Etwa 400 Kubikmeter Hackschnitzel wurden auf Fläche verteilt, um den Sturz des Baumes abzufedern. Unter präzisem Einsatz der Motorsäge mussten die Teilnehmer die Fichtenstämme in ein abgestecktes Terrain zu Fall bringen. Die Konkurrenz war groß. Zum hochkarätigen Teilnehmerfeld zählten auch viele Mitglieder der deutschen Nationalmannschaft, die den Wettbewerb nicht nur als Saisonstart, sondern auch als Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft im norwegischen Lillehammer (1. bis 6. August 2018) nutzten.

Weitere Informationen finden Sie im Internet auf www.sachsenforst.de.





Hausanschrift: Staatsbetrieb Sachsenforst Geschäftsleitung Bonnewitzer Str. 34 01796 Pirna OT Graupa

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:

Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE45 8505 0300
3200 0223 10
BIC OSDDDE81
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

Buslinie G (Pirna-Graupa) Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)

* Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente